

Madeira – Letterbox „Levadas“

(versteckt durch das BBBS-Tandem)



Land: Madeira, Portugal

Ort: Santo da Serra: Tour 1: Ortsmitte (<https://www.google.de/maps/@32.7250087,-16.8208875,20.5z>)

Parkplatz Caminho de Arrebentao)

Tour 2: Capela dos Cardais

(<https://www.google.de/maps/place/Capela+dos+Cardais/@32.7158155,-16.7881072,20.13z/data=!4m6!3m5!1s0xc6063c39419ba85:0xb77c7ff0fee3875c4!8m2!3d32.7155065!4d-16.7879432!16s%2Fg%2F11h27n7fq8>)

3 km südöstlich von Santo da Serra)

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: (*----) leicht

Gelände: (**---)

Tour 1: Asphalt 85% auf und ab, befestigte Gras- / Waldwege mit einem steilen Ab- / Abstieg, hin und zurück 6km

Tour 2: Befestigte Wege an Levadas entlang, hin und zurück 14km

Die Tour 1 führt zur Levada dos Tornos bis zum Übergang zur Levada Nova

Tour 2 führt an der Levada Nova entlang. Am Ende der Levada Nova gibt's einen Aufstieg zur Levada dos Tornos.

Es gibt auch die Möglichkeit eines Rundweges von ca 11km mit dem Nachteil, dass die Strecke zwischen Ortsmitte und Kapelle (3km) auf einer gut befahrenen Straße zurückgelegt werden muß.

Levadas heißen die künstlichen Wasserläufe, die in Portugal und auf Madeira (Portugal) erbaut wurden, um Wasser aus den niederschlagsreicheren Gebieten zu den landwirtschaftlichen Anbaugebieten zu leiten. Auf Madeira wird dazu Wasser aus dem Norden und dem Zentrum der Insel in den Süden geleitet. Meist haben Levadas nur ein geringes Gefälle. Sie umfahren Täler und Berge, verlaufen durch Tunnels und kreuzen natürliche Wasserläufe auf Aquädukten.

Wasser der Levadas dient auch der Stromerzeugung. Die sie begleitenden Wege werden touristisch als Wanderwege genutzt.

Bereits im 15. Jahrhundert wurden auf Madeira die ersten Bewässerungskanäle angelegt. 1461, nur 40 Jahre nach der Besiedlung der Insel, bestimmte Prinz Ferdinando, dass zwei Männer – die Hereus – mit der Verteilung des Wassers beauftragt werden sollen. 1485 verfügte König Johann II., wann die Levada-Beauftragten den Benutzern das wichtige Nass zuteilen sollten. 1493 erließ er ein Gesetz, wonach kein Landeigentümer den Bau, die Instandsetzung oder die Nutzung von Levadas behindern durfte. Ab 1650 wurden für den rasch steigenden Verbrauch, vor allem für den Zuckerrohranbau und die Wassermühlen, immer größere und breitere Kanäle angelegt. Arabische und afrikanische Sklaven mussten die oft halsbrecherischen Arbeiten in schwindelerregender Höhe verrichten. Das Geschick der Mauren, die über große Erfahrungen in der Bewässerungstechnik verfügten, dürfte viel zum Bau der Kanäle beigetragen haben. Als Folge des stagnierenden Zuckerhandels wird nach 1680 kaum noch von einem weiteren Ausbau der Levadas berichtet.

Die jüngste und modernste Levada Madeiras ist die erst 1966 in Betrieb genommene *Levada dos Tornos*. Sie hat eine Länge von 106km und bewässert 9900 ha Land. Auf 16 km Länge führt sie durch Tunnel, von denen der längste 5,1 km misst. Ein Elektrizitätswerk ist in diese Levada eingebunden.

CLUE

Tour 1

Wenn ihr vom Parkplatz zurück an der Dorfstraße (Estrade Santo Antonio da Serra) am Rathaus seid, sucht an der Straße das Schild mit der Entfernung zum Restaurante Aldeia.

A =

Mit dem Schild im Rücken läuft die Dorfstraße bis zu einem Abzweig mit einem Holzschild mit einer römischen Zahl. Diese umgewandelt ist Wert

B =

Folgt dem Abzweig. Nach einigen Metern seht ihr auf der linken Seite eine Informationstafel, aus der die Dauer der englischen Besatzung hervorgeht.

C =

Folgt der Straße, überquert zwischenzeitlich die ER207. An einer Gabelung folgt dem Weg nach rechts bergab. Die nachfolgenden Einmündungen können ignoriert werden.

An einer Kreuzung seht ihr ein Schild mit dem Ziel Deiner Tour. Folgt der Straße in Richtung

A + 2*B = °.

Am nächsten Abzweig folgt dem Schild zur Levada. Der Bodenbelag ändert sich, der Grasweg führt um ein umzäuntes Gelände. An der folgenden T-Kreuzung seid ihr an der Levada Dos Tornos angelangt. Sie kann nun in beide Richtungen abgelaufen werden. Zum Finale geht es allerdings in

B = °.

Die Levada Dos Tornos endet nach ca. 300m. Davor, nach ca. **2 * A = m** zweigt ein Weg nach rechts bergab zur Levada Nova.

Diesen steilen Pfad folgt bergab. Nach steinernen Treppenstufen gelangt ihr an eine T-Kreuzung.

Dort peilt **A – (2*B) – (2*C) = °**. Ihr kommt an einen Lost Place mit einem querliegenden Baum vor einer Mauer links.. dort auf „Augenhöhe“ findest Du die Levada-Box!!
Seid vorsichtig beim Loggen und versteckt die Box wieder sorgfältig!!

HAPPY LETTERBOXING!!

Rückweg: Entweder den gleichen Weg zurück oder weiter bergab bis zur Levada Nova, der ihr 8km weiter bis zur Capela dos Cardais folgen könnt.